
Jahresbericht

31. Dezember 2021

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50

OGAW-Sondervermögen nach dem Kapitalanlagegesetzbuch

Inhalt

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 im Überblick	2
Jahresbericht zum 31. Dezember 2021 Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50	5
Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV	25
Zusätzliche Informationen	30
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	32
Kurzangaben über steuerrechtliche Vorschriften	34
Verwaltung und Vertrieb	42

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 im Überblick

Allein verbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei Amundi Deutschland GmbH, den Geschäftsstellen der UniCredit Bank AG und weiteren Vertriebs- und Zahlstellen erhalten.

Fonds und Anteilpreise

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise unserer Fonds werden börsentäglich berechnet und veröffentlicht. Die aktuellen Anteilpreise erhalten Sie bei der Verwahrstelle und der Vertriebsstelle des Fonds. Diese können Sie der Seite 42 entnehmen.

Weitere Angaben zu unseren Fonds sowie zu eventuellen Änderungen der Vertragsbedingungen finden Sie unter: www.amundi.de

Die Veröffentlichung der Kurse finden Sie unter: www.amundi.de

Ziele und Anlagepolitik

Der Fonds ist ein Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie. Ziel des Amundi Fondsmanagements und der Anlageberatung durch die HypoVereinsbank/UniCredit Bank AG ist es, den Anleger – unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien – an der Entwicklung der internationalen Kapitalmärkte partizipieren zu lassen und langfristig eine bessere Wertentwicklung zu erzielen als der Vergleichsmaßstab.

Der Vergleichsmaßstab setzt sich aus den folgenden Anlagemärkten zusammen:

- 19,3% Aktien Europa;
- 10,7% Aktien Nordamerika;
- 5,7% Aktien Asien/Pazifik;
- 47,6% Renten Europa;
- 12,9% Renten Nordamerika;
- 3,8% Gold.

Der Vergleichsmaßstab wird vom Fonds nicht abgebildet, sondern dient als Ausgangspunkt der Allokationsentscheidungen. In die Anlagemärkte wird über zulässige Vermögensgegenstände gemäß den Anlagebedingungen investiert. Es wird ein aktives Management der Anlagen betrieben. Die Fondsstruktur und die Wertentwicklung können daher wesentlich, d.h. auch langfristig und/oder vollständig – sowohl positiv als auch negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Der Fonds ist gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung eingestuft d.h. er verfolgt eine auf ESG-Kriterien abgestimmte Anlagepolitik.

Um sein Ziel zu erreichen, strebt der Fonds an, nicht mehr als 50% in:

- Aktienfonds, deren Risikoprofil mit Aktienmärkten korreliert;
- Aktien, Genussscheine, Wandelanleihen;
- börsengehandelte Fonds, indexorientierte Fonds, die jeweils die Wertentwicklung von Aktienindizes abbilden;
- Zertifikate auf Aktien, aktienähnliche Papiere anzulegen.

Daneben muss der Fonds mindestens 25% seines Wertes in Kapitalbeteiligungen i.S.d. §2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz anlegen.

Der Fonds kann auch in Anlageklassen, Währungen, Regionen und Vermögenswerte außerhalb des Vergleichsmaßstabs anlegen und Derivategeschäfte zur Absicherung, zu spekulativen Zwecken und zur effizienten Portfoliosteuerung einsetzen. Der Fonds legt überwiegend in Vermögenswerte von Ausstellern mit nachhaltigen Geschäftspraktiken bzw. in Vermögenswerte, denen nachhaltige Indizes oder nachhaltige Anlagestrategien zugrunde liegen, an. Daneben kann der Fonds gemäß den „Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen“ anlegen.

Der Fonds integriert Nachhaltigkeitskriterien in seinen Anlageprozess auf Basis eines Anlageuniversums, das von der Institutional Shareholder Services Germany AG (ehemals oekom research AG) erstellt wird. Details dazu sind im Abschnitt „Anlagegrenzen“ des Verkaufsprospekts näher beschrieben.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds zu 5,7% am MSCI AC Asia Pacific¹, zu 19,3% am STOXX Europe 600¹, zu 10,7% am S&P 500¹, zu 47,6% am JPM Germany 1-10¹, zu 12,9% am JPM GBI USA 1-10¹ und zu 3,8% am Gold Bullion LBM U\$/Troy Ounce¹ als Vergleichsmaßstab. Der Vergleichsmaßstab wird nicht abgebildet. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Ausstellern von Wertpapieren sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabes zu übertreffen. Die Zusammensetzung des Fonds sowie seine Wertentwicklung können wesentlich bis vollständig und langfristig – positiv oder negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.

¹ Der Fonds, auf den hierin Bezug genommen wird, wird weder vom jeweiligen Indexanbieter gesponsert, gebilligt oder gefördert, noch übernimmt der jeweilige Indexanbieter eine Haftung in Bezug auf diesen Fonds oder den Index, auf den dieser Fonds referenziert. Der Index ist das ausschließliche Eigentum des jeweiligen Indexanbieters und darf ohne Zustimmung von diesem weder reproduziert noch extrahiert und für andere Zwecke verwendet werden. Der Index wird ohne jegliche Gewährleistung durch den jeweiligen Indexanbieter zur Verfügung gestellt.

Aktuelle Branchenaufteilung

(Quasi-)Staatsanleihen	26,23%
Unternehmensanleihen	13,90%
Indexzertifikat	5,80%
Gesundheit	5,76%
Industriegüter und Dienstleistungen	5,38%
Sonstige Branchen	33,79%
Bankguthaben und Sonstiges	9,14%

Quelle: Eigene Berechnung

Aktuelle Länderaufteilung

USA	13,87%
Deutschland	11,64%
Irland	10,68%
Frankreich	8,55%
Luxemburg	6,34%
Sonstige Länder	39,78%
Bankguthaben und Sonstiges	9,14%

Quelle: Eigene Berechnung

Wertentwicklung verschiedener Zeiträume (in Währung)

Anteilklassen-Bezeichnung	AK 1	AK 2	AK 3	AK 4
Lfd. Jahr	+7,06%	+7,28%	+7,51%	+7,82%
6 Monate	+3,43%	+3,55%	+3,66%	+3,79%
1 Jahr	+7,06%	+7,28%	+7,51%	+7,82%
3 Jahre	+20,65%	+21,35%	+22,09%	+23,20%
5 Jahre	+17,45%	+18,62%	+19,80%	+21,64%
Seit Auflage	+41,79%	+45,43%	+50,64%	+55,92%
Durchschnittliche Wertentwicklung p.a.	+2,49%	+2,67%	+2,93%	+3,17%

Quelle: Eigene Berechnung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Stand: 30.12.2021

Fondsdaten

Anteilklassen-Bezeichnung	AK 1	AK 2	AK 3	AK 4
ISIN	DE000A0M03U7	DE000A0M03V5	DE000A0M03W3	DE000A0M03X1
Wertpapierkennnummer	A0M03U	A0M03V	A0M03W	A0M03X
Mindestanlagesumme	keine	250.000 EUR	500.000 EUR	1.500.000 EUR
Fondstyp	Gemischter Fonds	Gemischter Fonds	Gemischter Fonds	Gemischter Fonds
Fondswährung	EUR	EUR	EUR	EUR
Fondaufgabe	04.10.2007	04.10.2007	04.10.2007	04.10.2007
Ertragsverwendung	ausschüttend, jährlich zum 15.02.	ausschüttend, jährlich zum 15.02.	ausschüttend, jährlich zum 15.02.	ausschüttend, jährlich zum 15.02.
Ausgabeaufschlag	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 2,50%; derzeit 1,90%	bis zu 2,50%; derzeit 1,70%	bis zu 2,50%; derzeit 1,50%	bis zu 2,50%; derzeit 1,20%
Verwahrstellenvergütung p.a.	bis zu 0,20%; derzeit 0,05%	bis zu 0,20%; derzeit 0,05%	bis zu 0,20%; derzeit 0,05%	bis zu 0,20%; derzeit 0,05%
Gesamtkostenquote p.a. ²	2,04%	1,84%	1,64%	1,34%
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde	Globalurkunde	Globalurkunde
Orderannahmeschluss ³	12:00 Uhr	12:00 Uhr	12:00 Uhr	12:00 Uhr
Besonderheit	Nachhaltiger Investmentansatz	Nachhaltiger Investmentansatz	Nachhaltiger Investmentansatz	Nachhaltiger Investmentansatz

² Berechnung nach §166 Abs. 5 KAGB, d.h. ohne Berücksichtigung von Transaktionskosten, für das Fondsgeschäftsjahr 2021.

Eine gegebenenfalls aktuellere Gesamtkostenquote können Sie den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ unter „Kosten/Laufende Kosten“ entnehmen.

³ Aufträge, die bis zum Orderannahmeschluss eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des nächsten Bewertungstages abgerechnet.

Jahresbericht zum 31. Dezember 2021 Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50

Tätigkeitsbericht

Das Sondervermögen Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 ist ein „OGAW-Sondervermögen“ im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB). Es wird vom Fondsmanagement der Amundi Deutschland GmbH (Amundi), München, verwaltet. Amundi wird bei der Umsetzung der Anlagestrategie für diesen Fonds von der UniCredit Bank AG, München, beraten.

Anlageziel und -strategie im Berichtszeitraum

Der Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 ist ein weltweit investierender Fonds, der ESG-Kriterien berücksichtigt. Der Fonds ist gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung eingestuft, d.h. er verfolgt eine auf ESG-Kriterien abgestimmte Anlagepolitik. Der Fonds zielt auf eine ausgewogene bzw. begrenzt risikobereite Anlagestrategie, die auf eine attraktive Wertsteigerung ausgerichtet ist. Mittleren Chancen stehen mittlere Risiken gegenüber. Das Sondervermögen kann nach dem Grundsatz der Risikostreuung Investments in allen nach den „Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen“ zulässigen Asset-Klassen halten (z.B. Aktien, Wertpapiere, Investmentfondsanteile, Devisen, Geldmarktinstrumente, Derivate).

Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Fonds an, nicht mehr als 50% des Wertes des Sondervermögens anzulegen in

- Aktienfonds, deren Risikoprofil typischerweise mit Aktienmärkten korreliert,
- Aktien, Genussscheine, Wandelanleihen,
- börsengehandelte Fonds, indexorientierte Fonds, die jeweils die Wertentwicklung von Aktienindizes abbilden, sowie
- Zertifikate auf Aktien und aktienähnliche Papiere.

Der Fonds verfolgt eine Anlagestrategie, bei welcher der Anleger an der Entwicklung der internationalen Kapitalmärkte partizipieren soll. Hinsichtlich der Corona-Pandemie wurde keine zusätzliche Liquidität aufgebaut, da sich unmittelbare negative Auswirkungen aus der Corona-Krise an den Finanzmärkten deutlich in Grenzen hielten. Die im Vorjahr aufgesetzten Kaufprogramme der Notenbanken wirkten sich durch die enorme Liquiditätszufuhr und die zahlreichen fiskalpolitischen Unterstützungen auch in 2021 aus und zeigten ihre positive Wirkung sowohl auf Aktien- als auch auf Rentenmärkte.

Anlageergebnis

Mit dieser Anlagestrategie erzielte das Sondervermögen im vergangenen Geschäftsjahr folgende Wertentwicklung:

- Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1: +7,06%
- Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2: +7,28%
- Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3: +7,51%
- Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4: +7,82%

Der Vergleichsindex erzielte im selben Zeitraum – ohne Berücksichtigung der Kosten – eine Wertentwicklung von +8,97%.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften durch den Handel mit Rentenspapieren, Derivaten, Devisen und Aktien für den Gesamtfonds beläuft sich auf 57.889.149,05 EUR. Die größte Position sind Gewinne aus Aktien.

Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Alle vier Anteilklassen des Fonds weisen im Berichtszeitraum absolut betrachtet eine positive Wertentwicklung auf. Dabei trugen die Anlageklassen Aktien und Rohstoffe positiv zu dieser Entwicklung bei. Das Gros der positiven Wertentwicklung ist auf das Segment Aktien zurückzuführen. In erster Linie verantwortlich waren hierfür die positive Einschätzung der Aktienmärkte und die daraus folgende Übergewichtung dieses Segments. Das Rentensegment erwirtschaftete einen leicht negativen Beitrag. Auch das Goldinvestment (Exchange Traded Commodities ETC) trug zur positiven Entwicklung bei.

Relativ zur Benchmark fällt das Ergebnis für alle vier Anteilklassen negativ aus. Dafür zeigten sich vor allem die in dem Fonds anfallenden laufenden Kosten verantwortlich. Da sich die deutschen Bundesanleihen (= Benchmark-Segment) im Jahresvergleich kaum veränderten, erzielte die deutliche Untergewichtung dieses Segments keinen bedeutsamen Beitrag.

Die positive Aktienpositionierung zum Jahresbeginn, die im Vorjahr sukzessive eingenommen worden war, wurde in 2021 im ersten Quartal weiter ausgebaut und bis weit ins vierte Quartal unter leichten Schwankungen beibehalten. Erst zum Ende des Jahres wurde die Aktienquote wieder etwas zurückgeführt. Im Anleihesegment wurde unter nur sehr kleinen Anpassungen an der deutlichen Untergewichtung über den gesamten Jahresverlauf festgehalten. Auch die Gewichtung des Goldinvestments wurde über das gesamte Jahr hinweg konstant gehalten.

Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiko:

Der überwiegende Teil der Positionen unterliegt dem allgemeinen Marktpreisrisiko. Innerhalb des Sondervermögens wurde im gesamten Berichtszeitraum neben einer Asset-Klassendiversifikation auch eine breite Regionen-, Länder-, Branchen- und Titelallokation verfolgt. Die durchschnittliche Volatilität des Anteilpreises betrug für die Anteilklassen im vergangenen Berichtszeitraum ca. 4,36%. Das Marktpreisrisiko ist somit als mittel einzustufen.

Währungsrisiko:

Auf der Rentenseite lag der Fokus auf Anleihen aus dem Euroraum und den USA. Zusätzlich wurden Fremdwährungsanleihen in NOK, SEK und aus globalen Schwellenländern (Investment in aktiv verwaltete Zielfonds) beigemischt. Somit war im Anleihesegment ein Währungsrisiko für den Euro-Anleger vorhanden. Auch die Allokation von Gold und die globale Ausrichtung der risikobehafteten Assets des Fonds (im Wesentlichen über Aktien, Aktien-ETFs und Fonds) tragen zum Fremdwährungsrisiko bei. Die durchschnittliche Gewichtung von Fremdwährungen im Portfolio bewegte sich im Berichtszeitraum zwischen ca. 43% bis 48%.

Zinsänderungsrisiko:

Im Hinblick auf das Laufzeitenmanagement war der Fonds in Anbetracht der Unsicherheiten an den Kapitalmärkten bzw. im konjunkturellen Umfeld schwerpunktmäßig im mittleren Laufzeitensegment und im Vergleich zur Benchmark deutlich unterinvestiert, um negativen Effekten wie Zins- oder Renditeänderungen weniger stark ausgesetzt zu sein. Im Jahresverlauf wurden keine signifikanten Veränderungen an der Strategie vorgenommen. Die durchschnittliche Duration der Rentenquote betrug zum Ende des Berichtszeitraumes am 30. Dezember 2021 4,66 Jahre im Vergleich zu 4,80 Jahren zum 30. Dezember 2020. Das Zinsänderungsrisiko ist somit als mittel einzustufen.

Liquiditätsrisiko:

Aufgrund der Anlagestruktur des Sondervermögens mit seinem Schwerpunkt in liquiden Standardwerten auf der Aktienseite, liquiden Staatsanleihen und der Beimischung von ausgewählten Unternehmensanleihen weist der Fonds ein mittleres Liquiditätsrisiko auf.

Adressenausfallrisiko:

Im Verlauf des Berichtszeitraumes wurde überwiegend in Einzeltitel, Fonds und ausgewählte ETFs investiert. Das Portfolio ist auf der Rentenseite in ca. 46 Vehikel wie Bonds und ETFs sehr breit investiert. Nahezu alle Rentenpapiere weisen zum 31. Dezember 2021 ein Rating im Investment-Grade auf. Das Adressenausfallrisiko ist somit als mittel einzustufen.

Operationelles Risiko:

Die Gesellschaft identifiziert im Rahmen ihres Operational-Risk-Managements regelmäßig Risiken bzw. Problemfelder bei den wesentlichen Geschäftsprozessen. Erkannte Schwachstellen werden dabei eskaliert und anschließend behoben. Wesentliche Geschäftstätigkeiten, welche an externe Unternehmen übertragen wurden, überwacht die Gesellschaft laufend im Rahmen ihres Outsourcing-Controllings. Treten trotzdem Ereignisse aus operationellen Risiken auf, so werden diese unverzüglich erfasst, analysiert und entsprechende Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung eingeleitet.

Wesentliche Änderungen und sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Es gab keine wesentlichen Änderungen und sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum.

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		1.224.459.924,85	100,24
1. Aktien		441.551.751,71	36,15
– Deutschland	EUR	50.149.851,59	4,11
– Euro-Länder	EUR	140.014.903,79	11,46
– Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	22.954.533,95	1,88
– Nicht EU/EWR-Länder	EUR	228.432.462,38	18,70
2. Anleihen		519.893.910,19	42,56
– Pfandbriefe	EUR	29.604.465,50	2,42
– Schuldverschreibungen, die von öffentlichen Institutionen emittiert oder gesichert werden	EUR	320.447.548,41	26,23
– Unternehmensanleihen	EUR	169.841.896,28	13,90
3. Zertifikate		70.887.448,11	5,80
– Zertifikate	EUR	70.887.448,11	5,80
4. Investmentanteile		77.490.131,63	6,34
– Indexfonds	EUR	28.159.760,40	2,31
– Aktienfonds	EUR	28.499.743,16	2,33
– Rentenfonds	EUR	20.830.628,07	1,71
5. Derivate		-16.531,28	0,00
– Futures (Kauf)	EUR	-16.531,28	0,00
6. Bankguthaben		110.265.409,07	9,03
– Bankguthaben in EUR	EUR	58.940.380,38	4,83
– Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	4.792.574,32	0,39
– Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	46.532.454,37	3,81
7. Sonstige Vermögensgegenstände		4.387.805,42	0,36
II. Verbindlichkeiten		-2.941.751,22	-0,24
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-2.941.751,22	-0,24
III. Fondsvermögen	EUR	1.221.518.173,63	100,00¹

¹ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	986.362.156,53	80,75
Aktien						EUR	418.080.554,06	34,23
CH0418792922	Sika AG	STK	11.571	11.571	0	CHF 384,8000	4.291.793,15	0,35
CH0014852781	Swiss Life Holding AG	STK	2.495	2.495	0	CHF 562,8000	1.353.497,52	0,11
CH0244767585	UBS Group AG	STK	547.161	414.747	0	CHF 16,4500	8.675.886,50	0,71
DK0060448595	Coloplast AS	STK	18.134	6.062	11.011	DKK 1.159,5000	2.827.455,52	0,23
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK	89.975	2.211	21.031	DKK 734,9000	8.891.632,82	0,73
DK0060094928	Orsted A/S	STK	14.976	8.198	75.546	DKK 841,4000	1.694.453,90	0,14
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	14.286	10.437	18.734	EUR 253,7000	3.624.358,20	0,30
FR0000120073	Air Liquide S.A. Ét. Expl. P. G. Cl.	STK	27.894	24.694	41.821	EUR 153,5400	4.282.844,76	0,35
DE0008404005	Allianz SE	STK	43.001	8.826	1.055	EUR 207,3500	8.916.257,35	0,73
FR0010220475	Alstom S.A.	STK	26.993	16.924	107.440	EUR 30,6900	828.415,17	0,07
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	STK	20.487	0	47.086	EUR 59,2400	1.213.649,88	0,10
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK	13.449	0	9.179	EUR 714,8000	9.613.345,20	0,79
DE0006766504	Aurubis AG	STK	23.528	2.971	42.243	EUR 89,2000	2.098.697,60	0,17
FR0000120628	AXA S.A.	STK	233.336	168.808	167.121	EUR 26,2650	6.128.570,04	0,50
DE0005190003	BMW AG	STK	60.083	86.306	36.949	EUR 88,2700	5.303.526,41	0,43
FR0000125338	Capgemini SE	STK	28.612	17.112	13.489	EUR 216,6000	6.197.359,20	0,51
FR0000121261	Cie Generale ETS Michelin SCpA	STK	49.750	27.133	23.804	EUR 145,1000	7.218.725,00	0,59
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	39.892	3.563	0	EUR 187,2400	7.469.378,08	0,61
DE0005773303	Fraport AG	STK	68.475	32.007	0	EUR 59,2400	4.056.459,00	0,33
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	135.342	17.324	101.638	EUR 40,6800	5.505.712,56	0,45
FR0000121485	Kering S.A.	STK	14.565	538	0	EUR 707,3000	10.301.824,50	0,84
IE0004927939	Kingspan Group PLC	STK	48.269	16.112	0	EUR 105,1000	5.073.071,90	0,42
DE000KGX8881	Kion Group AG	STK	39.295	5.699	0	EUR 96,4400	3.789.609,80	0,31
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V.	STK	22.667	2.885	3.011	EUR 199,8000	4.528.866,60	0,37
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V.	STK	146.357	146.357	0	EUR 32,8200	4.803.436,74	0,39
IE00BZ12WP82	Linde PLC	STK	34.437	15.285	637	EUR 304,3000	10.479.179,10	0,86
FR0000120321	L'Oreal S. A.	STK	14.718	5.395	1.479	EUR 421,5500	6.204.372,90	0,51
FI0009013296	Neste Oyj	STK	37.269	1.767	156.759	EUR 43,4300	1.618.592,67	0,13
FI0009000681	Nokia Corp.	STK	952.821	952.821	0	EUR 5,5750	5.311.977,08	0,43
FR0000184798	Orpea	STK	23.635	29.559	20.645	EUR 87,6000	2.070.426,00	0,17
DE0006969603	Puma SE	STK	26.195	2.972	24.370	EUR 107,5000	2.815.962,50	0,23
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	49.011	17.436	24.850	EUR 173,1800	8.487.724,98	0,69
DE0007236101	Siemens AG	STK	46.949	76.084	29.135	EUR 151,8400	7.128.736,16	0,58
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	STK	18.481	18.481	0	EUR 66,0000	1.219.746,00	0,10
FR0000051807	Téléperformance SE	STK	22.071	1.453	7.959	EUR 398,5000	8.795.293,50	0,72
FI4000074984	Valmet Oyj	STK	33.167	33.167	73.489	EUR 37,8100	1.254.044,27	0,10
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	STK	262.929	112.362	59.181	EUR 32,1500	8.453.167,35	0,69
FR0000125486	Vinci S.A.	STK	40.970	40.688	44.748	EUR 91,7600	3.759.407,20	0,31
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK	51.933	0	15.624	EUR 48,2900	2.507.844,57	0,21
DE000ZAL1111	Zalando Se	STK	44.604	44.604	0	EUR 71,3600	3.182.941,44	0,26
GB0006731235	Associated British Foods PLC	STK	75.865	71.185	75.939	GBP 20,1031	1.815.948,22	0,15
GB0009895292	AstraZeneca PLC	STK	89.236	68.836	22.145	GBP 86,9688	9.240.632,34	0,76
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG	STK	207.756	12.261	0	GBP 25,8300	6.389.638,01	0,52

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
IE0001827041	CRH PLC	STK	105.124	27.813	54.115	GBP 39,4500	4.937.955,35	0,40
GB00B0SWJX34	London Stock Exchange	STK	53.745	80.084	43.333	GBP 69,7200	4.461.631,72	0,37
GB00BDR05C01	National Grid PLC	STK	103.109	103.109	0	GBP 10,8780	1.335.500,03	0,11
GB0007099541	Prudential PLC	STK	221.988	337.794	221.960	GBP 12,7101	3.359.502,98	0,28
GB00B2B0DG97	Relx PLC	STK	159.524	159.524	0	GBP 24,0900	4.575.737,52	0,37
GB00B5Z1N1N88	Segro PLC	STK	389.266	62.526	29.817	GBP 14,3050	6.630.291,28	0,54
GB0008782301	Taylor Wimpey PLC	STK	940.899	1.490.312	549.413	GBP 1,7637	1.975.906,95	0,16
JE00B8KF9B49	WPP PLC	STK	526.876	546.357	19.481	GBP 11,2950	7.085.865,83	0,58
HK0000069689	AIA Group Ltd	STK	120.000	50.000	60.000	HKD 79,1500	1.077.762,77	0,09
HK0388045442	Hongkong Exchange + Clear. Ltd.	STK	17.600	15.600	20.800	HKD 454,2000	907.090,90	0,07
CNE100000PP1	Xinjiang Goldwind Science & Technology Co., Ltd. H	STK	276.800	166.800	0	HKD 14,8600	466.740,95	0,04
JP3942400007	Astellas Pharma Inc.	STK	116.700	116.700	0	JPY 1.870,5000	1.677.004,96	0,14
JP3551500006	Denso Corp.	STK	18.700	18.700	0	JPY 9.529,0000	1.368.972,46	0,11
JP3148800000	Ibiden Co. Ltd.	STK	38.500	38.500	0	JPY 6.840,0000	2.023.124,50	0,17
JP3256000005	Kyowa Kirin Co. Ltd.	STK	35.800	35.800	0	JPY 3.135,0000	862.236,39	0,07
JP3906000009	Minebea Mitsumi Inc.	STK	35.300	35.300	0	JPY 3.265,0000	885.449,24	0,07
JP3197800000	Omron Corp.	STK	13.700	13.700	18.800	JPY 11.460,0000	1.206.176,78	0,10
JP3970300004	Recruit Holdings Co. Ltd.	STK	59.200	19.700	0	JPY 6.972,0000	3.170.916,91	0,26
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK	7.000	1.500	1.400	JPY 66.280,0000	3.564.399,03	0,29
JP3633400001	Toyota Motor Corp.	STK	103.500	103.500	0	JPY 2.105,5000	1.674.177,01	0,14
N00005052605	Norsk Hydro A.S.A.	STK	136.119	136.119	0	NOK 68,9000	938.920,89	0,08
SE0007100581	Assa-Abloy AB B	STK	166.680	0	0	SEK 275,8000	4.492.296,51	0,37
SE0000667891	Sandvik A.B.	STK	166.229	265.173	98.944	SEK 253,0000	4.109.774,31	0,34
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	16.023	29.805	26.042	USD 135,3600	1.919.187,05	0,16
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc.	STK	8.603	7.603	75.275	USD 148,2600	1.128.644,17	0,09
US0091581068	Air Prod. & Chem. Inc.	STK	19.836	473	8.022	USD 305,4000	5.360.511,81	0,44
US0258161092	American Express	STK	34.129	34.129	0	USD 163,8300	4.947.663,10	0,41
US0304201033	American Water Works Co. Inc.	STK	29.315	1.955	9.045	USD 187,3900	4.860.930,76	0,40
US0605051046	Bank of America Corp.	STK	153.095	153.095	0	USD 44,6300	6.046.040,04	0,49
US0865161014	Best Buy Co. Inc.	STK	41.387	13.859	0	USD 100,8600	3.693.737,56	0,30
US09247X1019	Blackrock Inc. A	STK	13.886	0	3.092	USD 909,7200	11.178.100,98	0,92
US14448C1045	Carrier Global Corp.	STK	109.538	80.456	46.324	USD 53,7400	5.208.894,89	0,43
US1264081035	CSX Corp.	STK	183.681	225.225	62.380	USD 37,5800	6.108.071,83	0,50
IE00B8KQN827	Eaton Corporation PLC	STK	46.388	46.388	0	USD 171,7100	7.048.299,69	0,58
US29355A1079	Enphase Energy Inc.	STK	11.692	11.692	27.186	USD 185,4700	1.918.870,22	0,16
US29444U7000	Equinix Inc.	STK	7.393	8.065	7.031	USD 842,0000	5.508.278,91	0,45
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc.	STK	4.252	4.252	0	USD 365,2700	1.374.327,97	0,11
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	17.729	15.093	58.880	USD 158,5600	2.487.488,05	0,20
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. (New)	STK	53.321	53.321	0	USD 76,9500	3.630.697,24	0,30
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	39.126	2.763	845	USD 341,9500	11.838.895,41	0,97
US6541061031	Nike Inc. B	STK	17.486	18.802	19.106	USD 168,7800	2.611.527,37	0,21
US67066G1040	Nvidia Corp.	STK	16.201	14.603	0	USD 300,0100	4.300.913,20	0,35
US7427181091	Procter & Gamble Co.	STK	14.830	2.080	7.952	USD 164,1900	2.154.621,45	0,18
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	10.783	10.783	0	USD 167,6800	1.599.941,10	0,13
US78409V1044	S&P Global Inc.	STK	15.258	7.388	5.248	USD 474,5500	6.407.117,87	0,52
US79466L3024	Salesforce.com Inc	STK	27.797	14.786	7.327	USD 254,5400	6.260.904,68	0,51
US8545021011	Stanley Black & Decker Inc.	STK	13.084	29.999	32.577	USD 187,2100	2.167.468,05	0,18

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
US5184391044	The Estée Lauder Compan. Inc. A	STK	12.328	6.081	10.963	USD 370,0800	4.037.117,28	0,33
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	5.055	966	0	USD 662,7300	2.964.428,06	0,24
IE00BK9ZQ967	Trane Technologies PLC	STK	21.959	30.016	33.956	USD 202,5100	3.934.976,63	0,32
US91324P1021	Unitedhealth Group Inc.	STK	19.333	19.333	5.325	USD 505,5800	8.649.126,75	0,71
US9224751084	Veeva System Inc.	STK	4.613	4.613	0	USD 258,8700	1.056.691,72	0,09
US92826C8394	VISA Inc. A	STK	15.305	11.268	30.375	USD 218,1700	2.954.687,06	0,24
US94106L1098	Waste Management Inc. [Del.]	STK	17.052	18.085	58.050	USD 166,3800	2.510.496,20	0,21
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	485.727.937,29	39,76
XS2051667181	0,000% Continental MTN 12.09.23	EUR	950	0	0	% 100,2090	951.985,50	0,08
XS2358287238	0,010% UBS AG (London Branch) MTN 29.06.26	EUR	7.500	7.500	0	% 99,2180	7.441.350,00	0,61
DE000RLP0777	0,100% Rheinland-Pfalz LSA 18.08.26	EUR	12.075	0	0	% 100,9155	12.185.546,63	1,00
XS2049726990	0,250% Deutsche Lufthansa MTN 06.09.24	EUR	800	0	0	% 97,3515	778.812,00	0,06
FR0013512381	0,250% Kering MTN 13.05.23	EUR	7.000	0	0	% 100,7045	7.049.315,00	0,58
XS1518704900	0,250% Linde Finance MTN 18.01.22	EUR	850	0	0	% 100,0605	850.514,25	0,07
DE0001102440	0,500% BRD Anl. 15.02.28	EUR	7.750	0	0	% 105,7010	8.191.827,50	0,67
DE000A13SWC0	0,500% Deutsche Pfandbriefbank MTN 19.01.23	EUR	14.900	0	0	% 101,0485	15.056.226,50	1,23
AT0000A1VGK0	0,500% Österreich Obl. 20.04.27	EUR	5.750	0	0	% 104,3280	5.998.860,00	0,49
FR0013519048	0,625% Capgemini Nts. 23.06.25	EUR	13.700	0	0	% 101,8355	13.951.463,50	1,14
DE000A1685W8	0,625% Hamburg LSA 23.11.27	EUR	4.100	0	0	% 103,7625	4.254.262,50	0,35
XS2304664167	0,625% Intesa Sanpaolo MTN 24.02.26	EUR	9.000	9.000	0	% 99,3890	8.945.010,00	0,73
XS1396261338	0,750% BMW Finance MTN 15.04.24	EUR	4.100	0	0	% 102,1070	4.186.387,00	0,34
XS1188094673	0,750% National Grid North America MTN 11.02.22	EUR	13.200	0	0	% 100,1605	13.221.186,00	1,08
XS1632897762	0,750% TenneT Holding MTN 26.06.25	EUR	5.300	0	0	% 102,5955	5.437.561,50	0,45
AT0000A1ZGE4	0,750% Österreich MTN 20.02.28	EUR	21.130	0	0	% 106,0380	22.405.829,40	1,83
XS1791485011	0,875% EIB MTN 14.01.28	EUR	10.500	0	0	% 106,1810	11.149.005,00	0,91
XS1190624111	0,875% Equinor MTN 17.02.23	EUR	130	0	0	% 101,0645	131.383,85	0,01
DE000NRWOK03	0,950% Nordrhein-Westfalen LSA 13.03.28	EUR	15.500	0	0	% 105,9260	16.418.530,00	1,34
XS1531345376	1,000% Becton Dickinson Nts. 15.12.22	EUR	7.737	0	0	% 101,1275	7.824.234,68	0,64
BE0000335449	1,000% Belgien OBL 22.06.31	EUR	19.500	19.500	20.500	% 108,3985	21.137.707,50	1,73
XS2248827771	1,000% Ca Immobilien Anlagen Nts 27.10.25	EUR	18.000	0	0	% 99,9015	17.982.270,00	1,47
IE00BH3SQ895	1,100% Irland TRB 15.05.29	EUR	26.000	0	0	% 108,1350	28.115.100,00	2,30
XS1896851224	1,375% Tesco Corporate Treasury Services MTN 24.10.23	EUR	10.800	0	0	% 102,2510	11.043.108,00	0,90
XS1409362784	1,615% FCE Bank MTN 11.05.23	EUR	13.500	7.900	0	% 102,0540	13.777.290,00	1,13
XS1538284230	1,875% Credit Agricole [London Branch] MTN 20.12.26	EUR	3.000	3.000	0	% 107,6055	3.228.165,00	0,26
XS1289193176	1,875% ManpowerGroup Nts. 11.09.22	EUR	3.400	0	0	% 100,9795	3.433.303,00	0,28
ES00000127A2	1,950% Spanien OBL 30.07.30	EUR	45.500	0	0	% 113,3390	51.569.245,00	4,22
XS1069430368	2,242% Telefonica Emisiones MTN 27.05.22	EUR	1.300	0	0	% 101,0585	1.313.760,50	0,11
XS0942094805	2,500% Essity AB MTN 06.09.23	EUR	10.200	0	0	% 103,8900	10.596.780,00	0,87
DE000A14J7G6	2,750% ZF NA Capital Nts. 27.04.23	EUR	8.000	3.000	0	% 103,0445	8.243.560,00	0,67
CH0537261858	3,250% Credit Suisse Group Nts. 02.04.26V	EUR	8.300	8.300	0	% 108,9010	9.038.783,00	0,74
XS0760187400	3,500% Telstra MTN 21.09.22	EUR	4.900	0	0	% 102,9015	5.042.173,50	0,41
N00010705536	3,000% Norwegen Anl. 14.03.24	NOK	127.000	127.000	0	% 103,4980	13.159.115,80	1,08
SE0007125927	1,000% Schweden LON 12.11.26	SEK	70.000	70.000	0	% 104,5540	7.152.030,41	0,59
US298785JE71	0,875% EIB Nts. 17.05.30	USD	15.000	15.000	0	% 94,6385	12.561.521,10	1,03
US298785JL15	1,250% EIB Nts. 14.02.31	USD	9.500	9.500	0	% 97,0730	8.160.282,28	0,67

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
US298785JA59	1,625% EIB MTN 09.10.29	USD	8.100	0	0 %	100,5245	7.205.100,88	0,59
US045167EP43	1,750% Asian Development Bank Nts. 19.09.29	USD	4.400	4.400	0 %	101,3610	3.946.450,76	0,32
US298785HM16	2,375% EIB Nts. 24.05.27	USD	39.500	9.400	0 %	105,0180	36.706.583,49	3,00
US045167EG44	2,750% Asiatische Entwicklungsbank MTN 19.01.28	USD	20.300	17.200	0 %	107,5520	19.319.578,80	1,58
US4581X0CF37	3,000% Inter-American Dev. Bank MTN 21.02.24	USD	28.700	0	0 %	104,6100	26.566.737,46	2,17
Zertifikate						EUR	70.887.448,11	5,80
FR0013416716	Amundi Physical Metals ETC Zt. 23.05.2118	STK	1.115.038	173.296	69.942 USD	71,8450	70.887.448,11	5,80
Sonstige Beteiligungswertpapiere						EUR	11.666.217,07	0,96
CH0012032048	Roche Holding AG GEN	STK	31.638	9.590	0 CHF	382,5500	11.666.217,07	0,96
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	45.970.953,48	3,76
Aktien						EUR	11.804.980,58	0,97
US00724F1012	Adobe Inc.	STK	6.991	8.995	3.891 USD	569,2900	3.521.729,40	0,29
US5128071082	Lam Research Corp.	STK	10.915	10.915	0 USD	726,7500	7.019.269,31	0,57
US6311031081	Nasdaq Inc.	STK	6.803	29.051	22.248 USD	209,9700	1.263.981,87	0,10
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	34.165.972,90	2,80
DE000A2GSM83	0,625% Bundesländer Nr.51 LSA 25.10.27	EUR	4.090	0	0 %	103,7710	4.244.233,90	0,35
DE000MHB19J4	0,625% Münchener Hypothekenbank PF 23.10.26	EUR	14.100	0	0 %	103,1790	14.548.239,00	1,19
DE000CZ40N46	1,125% Commerzbank MTN 22.06.26	EUR	15.000	15.000	0 %	102,4900	15.373.500,00	1,26
Investmentanteile						EUR	77.490.131,63	6,34
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	13.708.397,60	1,12
LU1602144906	AIS - Amundi ETF MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF €	ANT	11.242	11.242	0 EUR	621,2000	6.983.530,40	0,57
LU2233156749	Amundi Index Solutions SICAV	ANT	51.617	51.617	0 EUR	48,9950	2.528.974,92	0,21
LU2300294589	AMUNDI INDEX MSCI EM ASIA SRI	ANT	101.961	101.961	0 USD	46,5058	4.195.892,28	0,34
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	63.781.734,03	5,22
LU0629460832	UBS - MSCI Pacific Socially Respons. UCITS ETF A	ANT	193.718	2.407	102.486 EUR	74,6000	14.451.362,80	1,18
LU0563307981	Vontobel - Sustain. Emerg. Mark. L. Currency Bond	ANT	230.362	26.055	0 USD	102,1900	20.830.628,07	1,71
LU0384410279	Vontobel Fund SICAV-mtx Sust Asian Lead [Ex Japan]	ANT	64.275	15.662	25.457 USD	501,0900	28.499.743,16	2,33
Summe Wertpapiervermögen						EUR	1.109.823.241,64	90,86

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						EUR	-16.531,28	0,00
Devisen-Derivate						EUR	-16.531,28	0,00
Forderungen/Verbindlichkeiten						EUR	-16.531,28	0,00
Devisenfutures						EUR	-16.531,28	0,00
EUR/USD Currency Future on EUREX 03/22	EDT	STK	20.300.000			USD 1,1339	-16.531,28	0,00
Bankguthaben						EUR	110.265.409,07	9,03
EUR-Guthaben bei:						EUR	58.940.380,38	4,83
CACEIS Bank S.A. [Germany Branch] (Verwahrstelle)		EUR	58.940.380,38			% 100,0000	58.940.380,38	4,83
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						EUR	4.792.574,32	0,39
		DKK	19.798.034,48			% 100,0000	2.662.278,56	0,22
		NOK	4.251.473,07			% 100,0000	425.628,27	0,03
		SEK	17.444.118,08			% 100,0000	1.704.667,49	0,14
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR	46.532.454,37	3,81
		AUD	5.605.946,75			% 100,0000	3.596.437,37	0,29
		CAD	1.361.185,26			% 100,0000	940.369,78	0,08
		CHF	2.971.901,42			% 100,0000	2.864.621,35	0,23
		GBP	9.697.777,97			% 100,0000	11.547.035,74	0,95
		HKD	16.146.098,15			% 100,0000	1.832.139,77	0,15
		JPY	1.620.531.904,00			% 100,0000	12.449.828,33	1,02
		USD	15.032.615,10			% 100,0000	13.302.022,03	1,09
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	4.387.805,42	0,36
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						EUR	231.198,95	0,02
		EUR	231.198,95				231.198,95	0,02
Zinsansprüche						EUR	3.252.953,81	0,27
		EUR	3.252.953,81				3.252.953,81	0,27
Dividendenansprüche						EUR	141.669,67	0,01
		EUR	141.669,67				141.669,67	0,01
Einschüsse (Initial Margins)						EUR	505.897,30	0,04
		EUR	505.897,30				505.897,30	0,04
Quellensteueransprüche						EUR	239.554,69	0,02
		EUR	239.554,69				239.554,69	0,02
Variation Margin						EUR	16.531,00	0,00
		EUR	16.531,00				16.531,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-2.941.751,22	-0,24
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						EUR	-983.597,48	-0,08
		EUR	-983.597,48				-983.597,48	-0,08
Kostenabgrenzung						EUR	-1.958.153,74	-0,16
		EUR	-1.958.153,74				-1.958.153,74	-0,16
Fondsvermögen						EUR	1.221.518.173,63	100,00 ²
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1						EUR	67,15	
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2						EUR	68,63	
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3						EUR	70,56	
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4						EUR	72,25	
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1		STK					13.164.241,00	
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2		STK					1.940.419,00	
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3		STK					1.657.335,00	
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4		STK					1.209.101,00	

2 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2021		
Australische Dollar	(AUD)	1,558750	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,839850	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,436500	=	1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,812700	=	1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	130,165000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,447500	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,988700	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,233150	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,037450	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,130100	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) Terminbörse

EDT EUREX

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CH0012221716	ABB Ltd.	STK	155.495	155.495
US0028241000	Abbott Laboratories Co.	STK	30.743	30.743
US0311621009	Amgen Inc.	STK	0	17.149
US0378331005	Apple Inc.	STK	5.158	27.644
JE00B783TY65	Aptiv PLC	STK	3.795	8.972
IT0003506190	Atlantia S.p.A.	STK	49.093	121.681
GB0002162385	Aviva PLC	STK	185.483	480.428
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	STK	2.060.000	2.060.000
GB0031348658	Barclays PLC	STK	756.645	756.645
US0718131099	Baxter International Inc.	STK	47.167	47.167
CA0553487604	BCE Inc. New	STK	10.449	30.957
US09062X1037	Biogen Inc.	STK	12.032	12.032
US0937121079	Bloom Energy Corp.	STK	9.410	45.519
US1011371077	Boston Scientific Corp.	STK	43.475	43.475
FR0000120503	Bouygues S.A.	STK	0	51.566
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.	STK	13.964	60.799
GB0030913577	BT Group PLC	STK	460.910	460.910
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.	STK	46.047	46.047
US15135B1017	Centene Corp.	STK	40.446	40.446
US1630921096	Chegg Inc.	STK	17.084	92.941
DE0005439004	Continental AG	STK	12.265	31.199
DE0006062144	Covestro AG	STK	14.837	121.729
US2283681060	Crown Holdings Inc.	STK	24.671	24.671
AU000000CSL8	CSL Ltd.	STK	0	4.128
US2310211063	Cummins Inc.	STK	10.271	20.318

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
DE0005810055	Deutsche Börse AG	STK	0	11.701
US2786421030	Ebay Inc.	STK	39.259	39.259
FR0000130452	Eiffage S.A.	STK	21.076	30.173
US29358P1012	Ensign Group Inc.	STK	16.153	16.153
SE0009922164	Essity AB B	STK	0	41.756
GB00B19NLV48	Experian PLC	STK	0	51.378
US3377381088	Fiserv Inc.	STK	22.675	22.675
FR0010040865	Gecina S.A.	STK	0	8.526
US37045V1008	General Motors Company	STK	32.703	32.703
DK0010272202	Genmab A.S.	STK	0	5.181
CH0001752309	Georg Fischer AG	STK	0	1.203
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC	STK	196.674	196.674
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA VZ	STK	29.106	29.106
FR0000052292	Hermes International S.A.	STK	1.629	1.629
GB0005405286	HSBC Holdings PLC	STK	384.000	384.000
SE0001662230	Husqvarna A.B. B	STK	0	88.564
GB00BGLP8L22	IMI PLC	STK	68.485	68.485
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK	658.984	658.984
JP3143900003	Itochu Techno-Solutions Corp.	STK	0	53.000
US46817M1071	Jackson Financial Inc.	STK	5.550	5.550
US5543821012	Macerich	STK	0	109.899
AU000000MQG1	Macquarie Group Ltd.	STK	24.195	24.195
AU000000MFG4	Magellan Financial Group Ltd.	STK	18.152	18.152
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC	STK	29.579	29.579
DE0006599905	Merck KGaA	STK	0	44.675
US60770K1079	Moderna Inc	STK	0	26.921
GB00B1CRLC47	Mondi Business Paper PLC	STK	136.272	174.544
DE0006632003	Morphosys AG	STK	7.786	7.786
HK0066009694	MTR Corporation Ltd.	STK	79.000	79.000
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	STK	0	16.019
GB0006215205	National Express Group PLC	STK	374.165	661.563
JP3733000008	NEC Corp.	STK	41.700	41.700
US6516391066	Newmont Corp.	STK	0	13.285
US6792951054	Okta Inc. Cl.A	STK	9.561	9.561
US70450Y1038	Paypal Holdings Inc.	STK	14.075	22.711
JP3836750004	PeptiDream Inc.	STK	10.700	10.700
US7443201022	Prudential Financial Inc.	STK	41.887	41.887
US7475251036	Qualcomm Inc.	STK	6.858	6.858
GB00B082RF11	Rentokil Initial PLC	STK	0	281.501
DK0010219153	Rockwool International A.S. B	STK	0	6.220
JP3358000002	Shimano Inc.	STK	0	7.500
JP3351600006	Shiseido Co. Ltd.	STK	9.200	9.200
SE0000113250	Skanska A.B. B	STK	68.467	68.467
US83304A1060	Snap Inc.	STK	45.110	45.110
FR0000121220	Sodexo S.A.	STK	14.273	48.259

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
JP3435000009	Sony Corp.	STK	0	19.700
GB0007908733	SSE PLC	STK	116.492	163.841
GB0004082847	Standard Chartered PLC	STK	22.221	473.872
US8636671013	Stryker Corp.	STK	7.776	7.776
US86745K1043	Sunnova Energy International Inc.	STK	32.837	100.755
US86771W1053	Sunrun Inc.	STK	26.610	71.832
AU000000SYD9	Sydney Airport Stapled Securities	STK	277.942	277.942
JP3463000004	Takeda Pharmaceutical Co. Ltd.	STK	56.300	56.300
US9078181081	Union Pacific Corp.	STK	0	32.548
DE000VTS017	Vitesco Technologies Group AG	STK	2.897	2.897
US9285634021	VMware Inc. A	STK	12.082	12.082
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC	STK	1.888.053	1.888.053
US9497461015	Wells Fargo & Co.	STK	69.262	69.262
US9581021055	Western Digital Corp.	STK	65.434	65.434
FR0011981968	Worldline SA	STK	14.325	14.325
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	STK	2.264	16.424
Verzinsliche Wertpapiere				
FR0013155868	0,127% Carrefour Banque MTN 20.04.21	EUR	0	3.200
XS1746107975	0,250% UBS AG (London Branch) MTN 10.01.22	EUR	0	16.500
XS1375841159	0,500% IBM Nts. 07.09.21	EUR	0	1.820
XS1080158535	1,875% FCE Bank MTN 24.06.21	EUR	0	5.400
XS1001749107	2,125% Microsoft Nts. 06.12.21	EUR	0	1.586
XS1050547931	2,750% Redexis Gas Finance MTN 08.04.21	EUR	0	3.100
XS0907289978	3,961% Telefonica Emisiones MTN 26.03.21	EUR	0	6.500
XS0690406243	4,250% OMV MTN 12.10.21	EUR	0	7.120
NO0010572878	3,750% Norwegen Anl. 25.05.21	NOK	0	94.000
US4581X0CN60	1,750% Inter-American Development Bank MTN 14.04.22	USD	0	32.200
Andere Wertpapiere				
FR0014005GA0	Veolia Environnement S.A. -Anr-	STK	156.341	156.341
DE000A3MQB30	Vonovia SE	STK	51.933	51.933
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
CA1366351098	Canadian Solar Inc.	STK	7.012	22.320
US58506Q1094	Medpace Holdings Inc.	STK	8.443	8.443
US87266J1043	TPI Composites Inc.	STK	13.791	13.791
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000DL19VP0	1,375% Deutsche Bank MTN 03.09.26	EUR	6.000	6.000
Investmentanteile				
Gruppeneigene Investmentanteile				
LU2059756754	AIS Amundi Index Msci Emerging Mkts SRI UCITS ETF	ANT	30.029	30.029
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU0907928062	DPAM L - Bonds Emerging Markets Sustainable F EUR	ANT	0	113.471
LU1876476224	Gsf-Em.Esg Ptf Idla	ANT	0	381.171
IE00BYVJRP78	iShares Sustainable MSCI EM SRI UCITS ETF	ANT	0	584.179
LU1230561679	UBS-ETF - MSCI Japan Socially Responsible A JPY	ANT	0	162.937

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Devisenterminkontrakte				
Devisenfutures				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			25.462
EUR/USD Currency Future on EUREX)				

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller ³	541.269,60
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	4.483.650,26
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	352.831,45
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	4.883.856,08
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-331.056,89
6. Erträge aus Investmentanteilen	222.287,32
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-475.112,22
8. Sonstige Erträge	3.030,30
Summe der Erträge	9.680.755,90
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-14.954,92
2. Verwaltungsvergütung	-16.239.014,58
3. Verwahrstellenvergütung	-508.546,77
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-22.845,06
5. Sonstige Aufwendungen	-216.342,26
Summe der Aufwendungen	-17.001.703,59
III. Ordentlicher Nettoertrag	-7.320.947,69
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	51.186.703,71
2. Realisierte Verluste	-9.264.711,46
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	41.921.992,25
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	34.601.044,56
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	23.206.226,33
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	200.704,11
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	23.406.930,44
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	58.007.975,00

³ Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer berücksichtigt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller ⁴	81.422,11
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	674.671,85
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	53.100,42
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	734.989,94
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-49.828,00
6. Erträge aus Investmentanteilen	33.442,64
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-71.485,83
8. Sonstige Erträge	456,33
Summe der Erträge	1.456.769,46
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-2.250,15
2. Verwaltungsvergütung	-2.187.335,66
3. Verwahrstellenvergütung	-76.533,39
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.438,18
5. Sonstige Aufwendungen	-32.558,47
Summe der Aufwendungen	-2.302.115,85
III. Ordentlicher Nettoertrag	-845.346,39
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	7.702.750,57
2. Realisierte Verluste	-1.394.646,90
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	6.308.103,67
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.462.757,28
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.548.734,41
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	37.905,81
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.586.640,22
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	9.049.397,50

⁴ Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer berücksichtigt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller ⁵	71.392,68
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	591.748,84
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	46.581,29
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	644.740,18
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-43.714,46
6. Erträge aus Investmentanteilen	29.327,03
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-62.693,95
8. Sonstige Erträge	400,55
Summe der Erträge	1.277.782,16
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.973,52
2. Verwaltungsvergütung	-1.692.583,81
3. Verwahrstellenvergütung	-67.135,88
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.016,53
5. Sonstige Aufwendungen	-28.560,51
Summe der Aufwendungen	-1.793.270,25
III. Ordentlicher Nettoertrag	-515.488,09
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	6.756.459,75
2. Realisierte Verluste	-1.223.719,95
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	5.532.739,80
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.017.251,71
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.028.542,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	27.499,89
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.056.042,43
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	8.073.294,14

⁵ Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer berücksichtigt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller ⁶	53.220,87
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	441.331,72
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	34.749,22
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	480.950,11
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-32.615,06
6. Erträge aus Investmentanteilen	21.866,61
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-46.751,85
8. Sonstige Erträge	299,19
Summe der Erträge	953.050,81
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.471,80
2. Verwaltungsvergütung	-1.009.699,73
3. Verwahrstellenvergütung	-50.080,98
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.250,31
5. Sonstige Aufwendungen	-21.305,53
Summe der Aufwendungen	-1.084.808,35
III. Ordentlicher Nettoertrag	-131.757,54
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	5.039.519,54
2. Realisierte Verluste	-913.206,21
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.126.313,33
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.994.555,79
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.418.667,84
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	13.795,02
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.432.462,86
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	6.427.018,65

⁶ Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer berücksichtigt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	747.305,26
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	6.191.402,67
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	487.262,38
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	6.744.536,31
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-457.214,41
6. Erträge aus Investmentanteilen	306.923,60
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-656.043,85
8. Sonstige Erträge	4.186,37
Summe der Erträge	13.368.358,33
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-20.650,39
2. Verwaltungsvergütung	-21.128.633,78
3. Verwahrstellenvergütung	-702.297,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-31.550,08
5. Sonstige Aufwendungen	-298.766,77
Summe der Aufwendungen	-22.181.898,04
III. Ordentlicher Nettoertrag	-8.813.539,71
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	70.685.433,57
2. Realisierte Verluste	-12.796.284,52
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	57.889.149,05
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	49.075.609,34
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	32.202.171,12
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	279.904,83
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	32.482.075,95
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	81.557.685,29

Entwicklung des Sondervermögens

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		789.816.952,86
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		37.203.702,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	95.623.250,22	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-58.419.548,17	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-987.216,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		58.007.975,00
davon nicht realisierte Gewinne	23.206.226,33	
davon nicht realisierte Verluste	200.704,11	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		884.041.413,91

Entwicklung des Sondervermögens

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		125.815.714,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.714.508,71
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	8.056.613,42	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-9.771.122,13	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		24.413,33
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		9.049.397,50
davon nicht realisierte Gewinne	3.548.734,41	
davon nicht realisierte Verluste	37.905,81	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		133.175.016,12

Entwicklung des Sondervermögens

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		104.258.570,36
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		4.762.275,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	14.274.584,71	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-9.512.308,77	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-154.928,59
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.073.294,14
davon nicht realisierte Gewinne	3.028.542,54	
davon nicht realisierte Verluste	27.499,89	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		116.939.211,85

Entwicklung des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		75.267.684,38
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.771.741,95
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	19.216.854,93	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-13.445.112,98	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-103.913,23
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.427.018,65
davon nicht realisierte Gewinne	2.418.667,84	
davon nicht realisierte Verluste	13.795,02	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		87.362.531,75

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.095.158.921,60
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		46.023.211,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	137.171.303,28	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-91.148.092,05	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.221.644,49
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		81.557.685,29
davon nicht realisierte Gewinne	32.202.171,12	
davon nicht realisierte Verluste	279.904,83	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.221.518.173,63

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	34.601.044,56	2,63
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	34.601.044,56	2,63
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	29.861.917,80	2,27
1. Vortrag auf neue Rechnung	29.861.917,80	2,27
III. Gesamtausschüttung	4.739.126,76	0,36
1. Endausschüttung	4.739.126,76	0,36
a) Barausschüttung	4.739.126,76	0,36
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2

	insgesamt EUR	je Anteil ⁷ EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	5.475.155,99	2,83
1. Vortrag aus dem Vorjahr	12.398,71	0,01
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.462.757,28	2,82
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	4.776.605,15	2,46
1. Vortrag auf neue Rechnung	4.776.605,15	2,46
III. Gesamtausschüttung	698.550,84	0,36
1. Endausschüttung	698.550,84	0,36
a) Barausschüttung	698.550,84	0,36
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

7 Durch Rundung der Angaben „je Anteil“ und der Addition dieser Beträge in der Summenbildung, können die Summen pro Anteil geringfügig abweichen.

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	5.881.671,01	3,55
1. Vortrag aus dem Vorjahr	864.419,30	0,52
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.017.251,71	3,03
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	5.285.030,41	3,19
1. Vortrag auf neue Rechnung	5.285.030,41	3,19
III. Gesamtausschüttung	596.640,60	0,36
1. Endausschüttung	596.640,60	0,36
a) Barausschüttung	596.640,60	0,36
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4

	insgesamt EUR	je Anteil ⁸ EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	4.697.665,13	3,88
1. Vortrag aus dem Vorjahr	703.109,34	0,58
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.994.555,79	3,30
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	4.262.388,77	3,53
1. Vortrag auf neue Rechnung	4.262.388,77	3,53
III. Gesamtausschüttung	435.276,36	0,36
1. Endausschüttung	435.276,36	0,36
a) Barausschüttung	435.276,36	0,36
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

8 Durch Rundung der Angaben „je Anteil“ und der Addition dieser Beträge in der Summenbildung, können die Summen pro Anteil geringfügig abweichen.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	884.041.413,91	67,15
2020	789.816.952,86	62,72
2019	802.591.672,54	62,04
2018	649.430.855,51	56,62

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	133.175.016,12	68,63
2020	125.815.714,00	63,97
2019	129.320.732,05	63,34
2018	75.497.768,98	57,71

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	116.939.211,85	70,56
2020	104.258.570,36	65,63
2019	107.132.477,07	65,03
2018	49.878.221,28	59,12

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	87.362.531,75	72,25
2020	75.267.684,38	67,01
2019	69.922.010,69	66,46
2018	42.054.941,89	60,23

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR
2021	1.221.518.173,63
2020	1.095.158.921,60
2019	1.108.966.892,35
2018	816.861.787,66

Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	20.368.259,45
--------------------------------------------------------------	------------	----------------------

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Société Générale S.A. (SG MARK)

Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten	EUR	0,00
-----------------------------------------------------------------------------	------------	-------------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

JPM GBI GERMANY (1-10 Y)	47,60%
STOXX 600	19,30%
JPM UNITED STATES GOVT BOND 1-10 YR	12,90%
S&P 500 COMPOSITE	10,70%
MSCI AC ASIA PACIFIC	5,70%
LONDON GOLD MARKET FIXING LTD LBMA PM FIXING PRICE/USD	3,80%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,67%
größter potenzieller Risikobetrag	14,64%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,11%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Value-at-Risk nach historischer Simulation

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99%
Haltdauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,95⁹
---------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------

9 Die Berechnung der Hebelwirkung erfolgte nach der Brutto-Methode gemäß Art. 7 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 16.239.014,58 enthalten.

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 2.187.335,66 enthalten.

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 1.692.583,81 enthalten.

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 1.009.699,73 enthalten.

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 (Gesamter Fonds)

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 21.128.633,78 enthalten.

Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1	EUR	67,15
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2	EUR	68,63
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3	EUR	70,56
Anteilwert Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4	EUR	72,25
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1	STK	13.164.241,00
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2	STK	1.940.419,00
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3	STK	1.657.335,00
Umlaufende Anteile Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4	STK	1.209.101,00

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen

	Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1	Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2
Mindestanlagesumme	keine	250.000 EUR
Fondsaufgabe	04.10.2007	04.10.2007
Ausgabeaufschlag	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 2,50%; derzeit 1,90%	bis zu 2,50%; derzeit 1,70%
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Währung	Euro	Euro
ISIN	DE000A0M03U7	DE000A0M03V5

	Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3	Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4
Mindestanlagesumme	500.000 EUR	1.500.000 EUR
Fondsaufgabe	04.10.2007	04.10.2007
Ausgabeaufschlag	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%	bis zu 6,00%; derzeit 3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 2,50%; derzeit 1,50%	bis zu 2,50%; derzeit 1,20%
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Währung	Euro	Euro
ISIN	DE000A0M03W3	DE000A0M03X1

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der Société Générale Securities Services GmbH als Insourcer der Fondsadministration mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses bei der Société Générale Securities Services GmbH einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand einer weiteren unabhängigen Modellierung verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Für die im Sondervermögen Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

90,86% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse

0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder – sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist – auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))

2,04%¹⁰

¹⁰ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))

1,84%¹¹

¹¹ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))

1,64%¹²

¹² Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) **1,34%**¹³

¹³ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter	Bezahlter	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeabschlag	Verwaltungsvergütung der Zielfonds
		in EUR	in EUR	in %
LU1602144906	AIS - Amundi ETF MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF €	0,00	0,00	0,45
LU2059756754	AIS Amundi Index Msci Emerging Mkts SRI UCITS ETF	0,00	0,00	0,25
LU2300294589	AMUNDI INDEX MSCI EM ASIA SRI	0,00	0,00	0,25
LU2233156749	Amundi Index Solutions SICAV	0,00	0,00	0,18
LU0907928062	DPAM L - Bonds Emerging Markets Sustainable F EUR	0,00	0,00	0,40
LU1876476224	Gsf-Em.Esg Ptf Idla	0,00	0,00	0,85
IE00BYVJRP78	iShares Sustainable MSCI EM SRI UCITS ETF	0,00	0,00	0,25
LU0629460832	UBS - MSCI Pacific Socially Respons. UCITS ETF A	0,00	0,00	0,40
LU1230561679	UBS-ETF - MSCI Japan Socially Responsible A JPY	0,00	0,00	0,22
LU0563307981	Vontobel - Sustain. Emerg. Mark. L. Currency Bond	0,00	0,00	0,60
LU0384410279	Vontobel Fund SICAV-mtx Sust Asian Lead [Ex Japan]	0,00	0,00	0,25

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 1

Sonstige Erträge

Quellensteuererstattung aus Dividenden	EUR	2.558,28
----------------------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	-185.604,95
---------------	-----	-------------

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 2

Sonstige Erträge

Quellensteuererstattung aus Dividenden	EUR	385,25
----------------------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	-27.932,80
---------------	-----	------------

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 3

Sonstige Erträge

Quellensteuererstattung aus Dividenden	EUR	338,14
----------------------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	-24.502,98
---------------	-----	------------

Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 AK 4

Sonstige Erträge

Quellensteuererstattung aus Dividenden	EUR	252,61
----------------------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	-18.278,52
---------------	-----	------------

In den Zinsen aus Liquiditätsanlagen sind negative Einlagezinsen enthalten.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

EUR 564.842,81

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	1.042.256.954,21	1.075
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	1.763.266,85	1
Relativ in %	0,17%	0,09%

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Gesellschaft¹⁴

Die Gesellschaft unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Gesellschaft hat deshalb eine Vergütungspolitik eingeführt, welche die Grundsätze des Vergütungssystems definiert. Dies ist Ausdruck des hohen Wertes, den die Gesellschaft einer nachhaltigen Ausgestaltung ihres Vergütungssystems, unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken, beimisst. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überprüft regelmäßig, generell mindestens einmal jährlich, die Umsetzung der Vergütungspolitik. Darüber hinaus werden die vergütungspolitischen Interessen der Gesellschaft im „Remuneration- und Risk-Remuneration-Committee“ der Amundi Gruppe vertreten. Das Vergütungssystem der Gesellschaft umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Die fixen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen bei der Gesellschaft in einem angemessenen Verhältnis und der Anteil der fixen Komponente an der Gesamtvergütung weist eine hinreichende Höhe auf. Dies lässt eine flexible Ausgestaltung der variablen Vergütung zu; bei Eintritt von bestimmten risikorelevanten Voraussetzungen kann auch vollständig auf die Zahlung einer variablen Komponente verzichtet werden.

Für die Geschäftsleitung der Gesellschaft, Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter („risikorelevante Mitarbeiter“ oder „Risktaker“) gelten besondere Regelungen. So kommt für risikorelevante Mitarbeiter mit einer variablen Vergütung von über € 50.000,00 aufgrund der regulatorischen Vorgaben ein Anteil von mindestens 50% der variablen Vergütung erst zeitverzögert zur Entstehung und wird in ratierlichen Beträgen über die Dauer von mindestens drei Jahren unter Einbeziehung einer nachträglichen Überprüfung gewährt. Die Auszahlung der ratierlichen Beträge ist neben der nachträglichen Risikoadjustierung zudem von der Performance eines repräsentativen „Basket of Funds“ abhängig, welcher vom „Risk-Remuneration-Committee“ der Amundi Gruppe jährlich validiert wird.

¹⁴ Die Angaben zur Vergütung wurden aus der GuV der KVG für das Jahr 2020 abgeleitet.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	19.035.048
davon feste Vergütung	EUR	11.343.344
davon variable Vergütung	EUR	7.691.704
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		129
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff	EUR	3.712.684
davon Geschäftsleiter	EUR	2.485.981
davon andere Führungskräfte	EUR	862.153
davon andere Risikoträger	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	364.550
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

Zusätzliche Informationen

Angaben gemäß §101 Abs. 2 Nummer 5 KAGB i.V.m. §134c Absatz 4 AktG

Zu den Angaben gemäß §134c Abs. 4 AktG berichten wir wie folgt:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken können Sie dem Tätigkeitsbericht entnehmen.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten können Sie den Abschnitten

- „Vermögensaufstellung“,
- „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und
- „Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“

in diesem Jahresbericht entnehmen.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Die Anlageziele und Anlagepolitik(-strategie) des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Anlageentscheidungen für Investitionen in Gesellschaften erfolgen unter Berücksichtigung der vergangenen Entwicklung der Gesellschaften sowie der erwarteten mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaften unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Anlagestrategie.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Im abgelaufenen Geschäftsjahr kamen keine Stimmrechtsberater für das Sondervermögen zum Einsatz.

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Das Sondervermögen hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte bei der Ausübung von Stimmrechten werden wie folgt behandelt: Die Ausübung der Stimmrechte erfolgt mit Unterstützung von Amundi Asset Management, Paris, sowie unter Einsatz einer Standard-Softwarelösung (der Firma ISS/Risk Metrics, a Brand of MSCI) anhand der Proxy Voting Policy (Stimmrechtspolitik) der Amundi Deutschland GmbH. Damit wird sichergestellt, dass das Abstimmungsverhalten transparent sowie nachvollziehbar ist. Sollte von den definierten Abstimmungskriterien abgewichen werden, ist dies begründungspflichtig und vorab durch ein

Komitee (Proxy Voting Oversight Committee) zu prüfen sowie zu dokumentieren. Sollte es sich hierbei um einen potenziellen Interessenkonflikt handeln der nicht aufgelöst werden kann, so ist dieser in einem internen Register zu dokumentieren und parallel dazu offenzulegen. Im Rahmen des Komitees erfolgt außerdem auf jährlicher Basis eine Kontrolle, ob und inwieweit die definierten Kriterien sowie Prozesse eingehalten wurden. Die Entscheidungen des Komitees werden dokumentiert.

Informationen gemäß Art. 11 Abs. 1 lit. a) der VERORDNUNG (EU) 2019/2088

Mit der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.11.2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (= Offenlegungsverordnung) hat die Europäische Union harmonisierte Vorschriften für Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater über Transparenz bei der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken und der Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen in ihren Prozessen und bei der Bereitstellung von Informationen über die Nachhaltigkeit von Finanzprodukten festgelegt.

Die Gesellschaft ist Finanzmarktteilnehmer im Sinne der Offenlegungsverordnung und daher zu einer Vielzahl von Offenlegungen sowohl in unternehmens- als auch in produktbezogener Hinsicht verpflichtet.

Das Sondervermögen ist von der Gesellschaft in Art. 8 Abs. 1 der Offenlegungsverordnung eingestuft worden, d.h. mit ihm werden unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen beworben bzw. gefördert (= Art. 8 Finanzprodukt). Gemäß Art. 11 Abs. lit. a) der Offenlegungsverordnung haben Finanzmarktteilnehmer bei einem Art. 8-Finanzprodukt im regelmäßigen Bericht (hier: Jahresbericht, Art. 11 Abs. 2 lit. a) der Offenlegungsverordnung) offenzulegen, inwieweit die ökologischen oder sozialen Merkmale im abgelaufenen Berichtszeitraum erfüllt wurden.

Das Sondervermögen verfolgt in puncto Bewerben/Fördern von ökologischen und/oder sozialen Merkmalen den Investitionsansatz, dass es zu mindestens zu 51% seines Wertes in Vermögensgegenstände investiert sein muss, die bestimmte Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Grundlage hierfür bildet ein Anlageuniversum, das von der Institutional Shareholder Service Germany AG (ehemals oekom research AG = Researchdienstleister) erstellt wird. Dabei werden durch ein Unternehmens- und Länderrating – unter Beachtung von Mindestanforderungen –, umwelt- und sozialverträgliche Unternehmen und Anleiheemittenten identifiziert. Ergänzend gelten die Standardausschlusskriterien des Researchdienstleisters, wodurch Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken und -feldern sowie Länder, die gegen bestimmte Sozial- und Umweltkriterien verstoßen, vom Anlageuniversum ausgeschlossen werden.

Soweit Investitionen in Investmentanteile betroffen sind, gelten diese als nachhaltig, wenn sie nach ihren Vertragsbedingungen oder Satzungen zu mindestens 51% in Vermögensgegenstände investieren, die auf Nachhaltigkeitsindizes abstellen bzw. die auf Grund eines auf nachhaltige Kriterien abzielenden Investmentprozesses erworben werden.

Gemessen an seinem auf das Bewerben von ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ausgerichteten Investitionsansatz war das Sondervermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum durchgehend zu mindestens 51% seines Wertes in nachhaltige Vermögensgegenstände im zuvor beschriebenen Sinn investiert.

Die Festlegung hinsichtlich des hier beschriebenen nachhaltigen Investitionsansatzes führt im Ergebnis zu mehrheitlichen Investitionen in Vermögensgegenstände von Emittenten, die das Thema Nachhaltigkeit in eigenen Angelegenheiten angehen und ihr Verhalten daran ausrichten. Damit wiederum werden Umwelt- und soziale Aspekte gefördert, wobei zudem sichergestellt wird, dass die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung angewandt werden.

Informationen gemäß Art. 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852

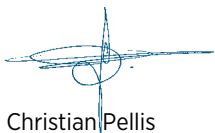
Unabhängig davon, dass das Sondervermögen von der Gesellschaft in Art. 8 Abs. 1 der Offenlegungsverordnung eingestuft worden ist, mit ihm also ökologische und/oder soziale Merkmale beworben werden, gilt:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

München, 20.04.2022

Amundi Deutschland GmbH

Die Geschäftsführung



Christian Pellis



Sylvain Brouillard



Oliver Kratz



Thomas Kruse



Dr. Andreas Steinert

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Amundi Deutschland GmbH, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach §7 KARBV des Sondervermögens Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach §7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Amundi Deutschland GmbH, München, (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach §7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die von uns vor Datum dieses Vermerks erlangten Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach §7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach §7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach §7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach §7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach §7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach §7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach §7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach §7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach §7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach §7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach §7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach §7 KARBV, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach §7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach §7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 20. April 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina
Wirtschaftsprüfer

Kurzangaben über steuerrechtliche Vorschriften¹

Die Aussagen zu den steuerlichen Vorschriften gelten nur für Anleger, die in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind. Unbeschränkt steuerpflichtige Anleger werden nachfolgend auch als Steuerinländer bezeichnet. Dem ausländischen Anleger empfehlen wir, sich vor Erwerb von Anteilen an dem in diesem Verkaufsprospekt beschriebenen Fonds mit seinem Steuerberater in Verbindung zu setzen und mögliche steuerliche Konsequenzen aus dem Anteilserwerb in seinem Heimatland individuell zu klären. Ausländische Anleger sind Anleger, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind. Diese werden nachfolgend auch als Steuerausländer bezeichnet.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15%. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15% bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801 EUR (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602 EUR (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile. Unter bestimmten Voraussetzungen können die Anleger einen pauschalen Teil dieser Investorserträge steuerfrei erhalten (sogenannte Teilfreistellung).

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sogenannte Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat unter anderem aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25%. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sogenannte Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25% oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer) Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Ausschüttungen steuerfrei. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 15% der Ausschüttungen steuerfrei. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Ausschüttungen keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzangaben über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

¹ §165 Abs. 2 Nr. 15 KAGB: Kurzangaben über die für die Anleger bedeutsamen Steuervorschriften einschließlich der Angabe, ob ausgeschüttete Erträge des Investmentvermögens einem Quellensteuerabzug unterliegen.

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801 EUR bei Einzelveranlagung bzw. 1.602 EUR bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahres den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahres mit 70% des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahres ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Vorabpauschalen steuerfrei. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 15% der Vorabpauschalen steuerfrei. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Vorabpauschale keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzangaben über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801 EUR bei Einzelveranlagung bzw. 1.602 EUR bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Kontos ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle auch insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25%.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 15% der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Veräußerungsgewinne keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzangaben über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust – gegebenenfalls reduziert aufgrund einer Teilfreistellung – mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Die auf Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer kann dem Fonds zur Weiterleitung an einen Anleger erstattet werden, soweit dieser Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse ist, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat.

Voraussetzung hierfür ist, dass ein solcher Anleger einen entsprechenden Antrag stellt und die angefallene Körperschaftsteuer anteilig auf seine Besitzzeit entfällt. Zudem muss der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile sein, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken in Höhe von 70% bestanden (sogenannte 45-Tage-Regelung).

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichen Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Die auf Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer kann dem Fonds ebenfalls zur Weiterleitung an einen Anleger erstattet werden, soweit die Anteile an dem Fonds im Rahmen von Altersvorsorge- oder Basisrentenverträgen gehalten werden, die nach dem Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetz zertifi-

ziert wurden. Dies setzt voraus, dass der Anbieter eines Altersvorsorge- oder Basisrentenvertrags dem Fonds innerhalb eines Monats nach dessen Geschäftsjahresende mitteilt, zu welchen Zeitpunkten und in welchem Umfang Anteile erworben oder veräußert wurden. Zudem ist die oben genannte 45-Tage-Regelung zu berücksichtigen.

Eine Verpflichtung des Fonds bzw. der Gesellschaft, sich die entsprechende Körperschaftsteuer zur Weiterleitung an den Anleger erstatten zu lassen, besteht nicht.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 60% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Abs. 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 30% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Abs. 3 HGB zuzuordnen

oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 15% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5% für Zwecke der Gewerbesteuer. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Ausschüttungen keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzanfragen über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Die Ausschüttungen unterliegen in der Regel dem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag).

Für Zwecke des Steuerabzugs wird, sofern die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- oder Mischfonds erfüllt werden, einheitlich der für Privatanleger geltende Teilfreistellungssatz angewendet, d.h. im Falle eines Aktienfonds in Höhe von 30%, im Falle eines Mischfonds in Höhe von 15%.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahres den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahres mit 70% des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahres ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 60% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Abs. 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 30% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Abs. 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 15% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5% für Zwecke der Gewerbesteuer. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Vorabpauschale keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzangaben über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft;

allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Die Vorabpauschalen unterliegen in der Regel dem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag).

Für Zwecke des Steuerabzugs wird, sofern die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- oder Mischfonds erfüllt werden, einheitlich der für Privatanleger geltende Teilfreistellungssatz angewendet, d.h. im Falle eines Aktienfonds in Höhe von 30%, im Falle eines Mischfonds in Höhe von 15%.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 60% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Abs. 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 30% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die

Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Abs. 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 15% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5% für Zwecke der Gewerbesteuer. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Im Falle eines Veräußerungsverlustes ist der Verlust in Höhe der jeweils anzuwendenden Teilfreistellung auf Anlegerebene nicht abzugsfähig.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf den Veräußerungsgewinn keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzangaben über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als

veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Der Gewinn aus der fiktiven Veräußerung ist für Anteile, die dem Betriebsvermögen eines Anlegers zuzurechnen sind, gesondert festzustellen.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen in der Regel keinem Kapitalertragsteuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine Zurechnung negativer steuerlicher Erträge des Fonds an den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen eines Kalenderjahres insoweit als steuerfreie Kapitalrückzahlung, wie der letzte in diesem Kalenderjahr festgesetzte Rücknahmepreis die fortgeführten Anschaffungskosten unterschreitet.

Zusammenfassende Übersicht für die Besteuerung bei üblichen betrieblichen Anlegergruppen

	Ausschüttungen	Vorabpauschalen	Veräußerungsgewinne
Inländische Anleger			
Einzelunternehmer	<p>Kapitalertragsteuer: 25% (die Teilfreistellung für Aktienfonds in Höhe von 30% bzw. für Mischfonds in Höhe von 15% wird berücksichtigt)</p> <p>Materielle Besteuerung: Einkommensteuer und Gewerbesteuer gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 60% für Einkommensteuer/30% für Gewerbesteuer; Mischfonds 30% für Einkommensteuer/15% für Gewerbesteuer)</p>		<p>Kapitalertragsteuer: Abstandnahme</p>
Regelbesteuerte Körperschaften (typischerweise Industrieunternehmen; Banken, sofern Anteile nicht im Handelsbestand gehalten werden; Sachversicherer)	<p>Kapitalertragsteuer: Abstandnahme bei Banken, ansonsten 25% (die Teilfreistellung für Aktienfonds in Höhe von 30% bzw. für Mischfonds in Höhe von 15% wird berücksichtigt)</p> <p>Materielle Besteuerung: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 80% für Körperschaftsteuer/40% für Gewerbesteuer; Mischfonds 40% für Körperschaftsteuer/20% für Gewerbesteuer)</p>		<p>Kapitalertragsteuer: Abstandnahme</p>
Lebens- und Krankenversicherungsunternehmen und Pensionsfonds, bei denen die Fondsanteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind	<p>Kapitalertragsteuer: Abstandnahme</p> <p>Materielle Besteuerung: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, soweit handelsbilanziell keine Rückstellung für Beitragsrückerstattungen (RfB) aufgebaut wird, die auch steuerlich anzuerkennen ist gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 30% für Körperschaftsteuer/15% für Gewerbesteuer; Mischfonds 15% für Körperschaftsteuer/7,5% für Gewerbesteuer)</p>		

Zusammenfassende Übersicht für die Besteuerung bei üblichen betrieblichen Anlegergruppen

	Ausschüttungen	Vorabpauschalen	Veräußerungsgewinne
Inländische Anleger			
Banken, die die Fondsanteile im Handelsbestand halten	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme		
	Materielle Besteuerung: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 30% für Körperschaftsteuer/15% für Gewerbesteuer; Mischfonds 15% für Körperschaftsteuer/7,5% für Gewerbesteuer)		
Steuerbefreite gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Anleger (insbesondere Kirchen, gemeinnützige Stiftungen)	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme		
	Materielle Besteuerung: Steuerfrei – zusätzlich kann die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag erstattet werden		
Andere steuerbefreite Anleger (insbesondere Pensionskassen, Sterbekassen und Unterstützungskassen, sofern die im Körperschaftsteuergesetz geregelten Voraussetzungen erfüllt sind)	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme		
	Materielle Besteuerung: Steuerfrei		

Unterstellt ist eine inländische Depotverwahrung. Auf die Kapitalertragsteuer, Einkommensteuer und Körperschaftsteuer wird ein Solidaritätszuschlag als Ergänzungsabgabe erhoben. Für die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug kann es erforderlich sein, dass Bescheinigungen rechtzeitig der depotführenden Stelle vorgelegt werden.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung² zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5% zu erheben.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum

Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Investmentfonds

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Investmentfonds auf einen anderen inländischen Investmentfonds, bei denen derselbe Teilfreistungssatz zur Anwendung kommt, kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Investmentfonds zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Erhalten die Anleger des übertragenden Investmentfonds eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung,³ ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Weicht der anzuwendende Teilfreistungssatz des übertragenden von demjenigen des übernehmenden Investmentfonds ab, dann gilt der Investmentanteil des übertragenden Investmentfonds als veräußert und der Investmentanteil des übernehmenden Investmentfonds als angeschafft. Der Gewinn aus der fiktiven Veräußerung gilt erst als zugeflossen, sobald der Investmentanteil des übernehmenden Investmentfonds tatsächlich veräußert wird.

² §37 Abs. 2 AO.

³ §190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat hierfür unter anderem einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS mittlerweile an. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermittelt die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer; Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds); Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilneh-

menden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Allgemeiner Hinweis

Die steuerlichen Ausführungen gehen von der derzeit bekannten Rechtslage aus. Sie richten sich an in Deutschland unbeschränkt einkommensteuerpflichtige oder unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Personen. Es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert.

Anhang:

Steuerliche Klassifikation der Amundi Fonds für Zwecke der Teilfreistellung

Name des Fonds	Steuerliche Klassifikation
Amundi Aktien Rohstoffe	Aktienfonds
Amundi BKK Rent	keine
Amundi CPR Aktiv	Mischfonds
Amundi CPR Defensiv	keine
Amundi CPR Dynamisch	Aktienfonds
Amundi Ethik Plus	Aktienfonds
Amundi German Equity	Aktienfonds
Amundi Internetaktien	Aktienfonds
Amundi Multi Manager Best Select	keine
Amundi Top World	Aktienfonds
Amundi Welt Ertrag Nachhaltig	Mischfonds
Amundi Weltportfolio	keine
nordasia.com	Aktienfonds
Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50	Mischfonds
Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70	Mischfonds
Selection Global Convertibles	keine
VPV-Rent Amundi	keine
VPV-Spezial Amundi	Aktienfonds

Verwaltung und Vertrieb

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Amundi Deutschland GmbH
Arnulfstraße 124-126, D-80636 München
Telefon +49 (0) 89 / 9 92 26-0
Handelsregister München B 91483
Gezeichnetes Kapital: 7.312.500 EUR
Haftendes Eigenkapital: 35,574 Mio. EUR
(Stand 31.12.2021)

Gesellschafter

Amundi Asset Management S.A.S., Paris, Frankreich

Aufsichtsrat

Jean-Jacques Barbéris, Vorsitzender¹
Leitung Institutional und Corporate Clients Division und ESG
der Amundi Asset Management S.A.S.
Paris, Frankreich

Valérie Baudson, Vorsitzende²
Vorstandsvorsitzende der CPR Asset Management S.A.
Paris, Frankreich

Günther H. Oettinger, stellvertretender Vorsitzender
Gesellschafter der Oettinger Consulting,
Wirtschafts- und Politikberatung GmbH
Hamburg, Deutschland

Domenico Aiello
Finanzvorstand der Amundi Asset Management S.A.S.
Paris, Frankreich

Prof. Dr. Axel Börsch-Supan
Direktor am Max-Planck-Institut für Sozialrecht
und Sozialpolitik – Münchener Zentrum für Ökonomie
und Demographischer Wandel
München, Deutschland

Geschäftsführung

Christian Pellis³
Sylvain Brouillard⁴
Oliver Kratz
Thomas Kruse
Dr. Andreas Steinert

Verwahrstelle

CACEIS Bank S.A., Germany Branch
Lilienthalallee 36, D-80939 München
Gezeichnetes Kapital: 1.273,4 Mio. EUR
Haftendes Eigenkapital: 2.290,9 Mio. EUR
(Stand 31.12.2020)

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bernhard-Wicki-Straße 8, D-80636 München

Fondsinitiator und Anlageberater

UniCredit Bank AG
Arabellastraße 12, D-81925 München

Vertriebsstelle

UniCredit Bank AG
Arabellastraße 12, D-81925 München

¹ Ab 25.06.2021

² Bis 24.06.2021

³ Sprecher der Geschäftsführung;
Mitglied des Aufsichtsrats bei Amundi Austria GmbH, Wien, Österreich;
Mitglied der Geschäftsführung bei Lyxor Funds Solutions S.A., Luxembourg

⁴ Mitglied des Geschäftsführungsrats bei Private Markets Fund II Management S.à.r.l., Grevenmacher, Luxembourg

Vermittelt durch



Amundi Deutschland GmbH
Arnulfstraße 124-126
D-80636 München

Gebührenfreie Telefonnummer für Anfragen
aus Deutschland: 0800.888-1928

www.amundi.de